

Letzte Nachrichten.

Der Beginn der Verfassungsgedebatte im Reichstag.

Berlin, 3. Dez. Die Sitzung wird um 1 Uhr 15 Min. durch den Präsidenten Grafen Stolberg eröffnet. Das Haus tritt in die Beamtung der Anträge betreffend die Verfassungsänderung ein. Graf (Wirtschaftl. Ber.) wendet sich zunächst gegen die gefälligen Ausführungen...

Herr v. Bismarck (Pres. Bg.): An den Ausführungen des Abg. v. Ditteln war mit der Bemerkung interessant, daß der Reichstag nur die Macht, die er schon habe, ausüben könnte; er verleihe uns auch auf die Adresse an den Kaiser und an unser Budgetrecht...

Eisenbahnunfall.

Essen, 3. Dez. (Antidote Meldung.) Gestern Abend 10 Uhr 42 Min. entgleite auf Strecke Mülheim (Ruhr) - Strum nach Duisburg in der Nähe des ersten Bahnhofs vom Berlin-Kölnener Schnellzug D 22 die zweite Lokomotive und der Packwagen...

Das Ende der Schriftstellerin Ilse Grapan.

Jülich, 3. Dez. Die Vorstadt von Genf „Grand Nancy“ war heute der Schauplatz eines gräßlichen Mordes und Selbstmordes. Die Opfer sind die bekannte Schriftstellerin Ilse Grapan-Münin und ihre Freundin Linda Wandelbaum, eine Malerin. Die Damen Grapan und Wandelbaum bewohnten eine gemeinsame Wohnung...

Schiffschiffes Obstruktionsversuch.

Wien, 3. Dez. (Wiener Tel.-Korr.-Bü.) Am Abgeordnetentage verfuhr heute der schiffschiffes-radikale Abgeordnete Chlo zu obstruktionen, indem er die wörtliche Verlesung des Einlaus verlangte. Der Präsident erklärte darauf, daß der Einlaus am Schluß der Sitzung verlesen werden würde...

Die Lage in Prag.

Prag, 3. Dez. (Wiener Tel.-Korr.-Bü.) Der Rektor der tschechischen Universität hat die weitere Abhaltung von Vorlesungen bis nach dem Weihnachtstagen eingestellt.

Prag, 3. Dez. (Wiener Tel.-Korr.-Bü.) Hier herrschte sowohl während der Nacht als auch während des heutigen Vormittags wüste Ruhe. In Zug demonstrieren gestern tschechische Schüler während des Festgottesdienstes auf dem Marktplatz. Die Polizei mußte einschreiten. In Jungbunzlau war der tschechische Arbeiterführer Josef Benes der Häuser der jüdischen Bevölkerung und die der Gabeln des Barons Klinger ein. Das Differenz wurde bombardiert. Die Offiziere mußten flüchten. Die Polizei war machtlos.

Die Zustände bei der Moskauer Polizei. Die Zustände bei der Moskauer Polizei hat die Untersuchung des Moskauer Polizeijunkens beendet. Das Ergebnis ist für die Geheimpolizei sehr besorgend. Es ist festgestellt worden, daß die Geheimpolizei seit Jahren in Verbindung mit dem Moskauer Verbrechen...

festgestellt worden, daß die Geheimpolizei seit Jahren in Verbindung mit dem Moskauer Verbrechen arbeitete und gemeinlich mit den Verbrechen Morde, Raubüberfälle und Erpressungen ins Werk setzte. Die Stadt war hierzu in besondere Begierde eingeleitet, in denen den einzelnen Verbrechenhandlungen gegen Abgabe eines bestimmten Prozentes ihrer Leute volle Freiheit gewährt war. Der ehemalige Stadthauptmann Reinhold wird wegen Fälschung, Bestechlichkeit, Mord und Erpressung vor Gericht gestellt werden.

Dresden, 3. Dez. Auf Befehl des Kaisers ist Generalfeldmarschall v. Plessen zur Untersuchung der hiesigen Polizeijunkens hier eingetroffen.

Ernennung eines türkischen Generals. Konstantinopel, 3. Dez. (Wiener Tel.-Korr.-Bü.) Gestern Abend erschien beim Divisionsgeneral Ismail Mahir Pascha ein Mann mit einem Briefe des Kriegsministers, in dem dem General gebeten wird, zum Minister zu kommen. Auf dem Weg dorthin wurde Ismail von einem Offizier erschossen. Der Mörder ist entflohen.

Die Revolution auf Haiti. Port-au-Prince, 3. Dez. Die bereits gemeldete Frucht des Präsidenten Nord Alexis soll sich unter dem Schutze der französischen Truppen und in Begleitung des französischen Gesandten. Der Präsident war auf dem ganzen Wege dem Hohn und Spott der Volksmenge ausgesetzt. Wie zum Kampf gegen die Rebellen ausgedienten Truppen sind nach Port-au-Prince zurückgeführt und haben die Waffen niedergelegt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Rentabilität der Aktiengesellschaften und die Gesellschaftssteuer.

Wie verhält sich in Preussen die Kapitalanlage in Aktien? Die Begründung zum Entwurf des preussischen Gesellschaftssteuergesetzes beantwortet die Frage folgendermaßen: „In 15jährigem Durchschnitt, 1833-1907, erbrachten die Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien Überschüsse in Höhe von 10,94 oder rund 11 Proz. des Aktienkapitals.“ Auf diese Berechnung wird der Tarif des Steuerentwurfs gegründet.

Dr. Ewald Moll kommt in einer Untersuchung, die in der „Deutschen Wirtschaftszeitung“ (Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin) veröffentlicht wird, zu dem Ergebnis, dass die von der preussischen Regierung ermittelte Durchschnittsziffer viel zu hoch gegriffen sei. Zunächst hätte der prozentuale Überschuss nicht allein aus dem Aktienkapital, sondern aus Aktienkapital und Reserven ermittelt werden müssen. Rechnet man das eingezahlte Kapital der preussischen Aktiengesellschaften auf 8056,75 Millionen Mark und die echten Reserven auf 1503,03 Millionen Mark, so erhält man ein arbeitendes Kapital von 9559,78 Millionen Mark; der rechnerische Überschuss der preussischen Aktiengesellschaften von 899,92 Millionen Mark (nach der preussischen Aktiengesellschaftssteuerstatistik für 1906) entspricht dann nur einem Gewinne von 9,41 Prozent. Es müssen aber ferner von ihnen 899,92 Millionen Mark erhebliche Summen abgerechnet werden, die für den Aktionär nicht nutzbar sind und steuerfrei bleiben sollen. Es sind das: 1. die Agiogewinne, 2. die Aufsichtsratsentnahmen, 3. die Zuwendungen an Pensionsfonds und für sonstige Wohltätigkeitszwecke. Moll schätzt diese Beträge auf 224,99 Millionen Mark oder rund eine Viertel Milliarde, so dass zur Verfügung der Aktionäre nur 674,93 Millionen Mark bleiben würden. Wenn man jetzt 675 Millionen Mark mit dem arbeitenden Kapital von 9559,78 Mill. Mark in Beziehung setzt, so erhält man eine Rentabilität von 7,51 Proz., die vom Standpunkt des Aktionärs in Betracht kommt. In der Tat wird auch die Dividendensumme der preussischen Aktiengesellschaftsstatistik für 1906 auf 673,67 Millionen Mark angegeben. Tut man nun noch einen dritten Schritt und legt unter Berücksichtigung des Umstandes, dass die Aktien von heutigen Besitzern nicht immer zum Nennwert erworben sind, den Kurswert des Aktienkapitals zugrunde — er ist von Calwer auf 162,68 Proz. des Nennwertkapitals berechnet worden —, so beträgt die Rentabilitätsziffer für den Aktionär nur noch 5,18 Proz.

Moll sucht auch von der Einkommensteuerveranlagung her der Frage nahe zu kommen und findet, dass hiernech die Regierung höchstens 7,48 Proz. hätte zugrunde legen dürfen. Moll verhält sich im übrigen nicht völlig ablehnend zu dem Plan der Regierung, verlangt aber zunächst, dass neue rechnerische Unterlagen geschaffen werden. Die Berechnung aus Grundkapital und Reserve müsse in das Gesetz hineinkommen; sonst würde von den Aktiengesellschaften statt einer vorsichtigen Dividendenpolitik, die ihr Hauptaugenmerk auf Stärkung der Reserven legt, eine „Enthüllungspolitik“ getrieben werden; eine Staffelfung, wie im Entwurf vorgesehen, möge beibehalten werden.

Berliner Elektrizitätswerke. Im Oktober 1908 waren angeschlossen: 23 269 Anlagen (mehr 397 gegen September 1908), 13 711 Hausanschlüsse (mehr 146). Es wurden nutzbar (mit Eigenverbrauch) abgezogen: 14 024 168 Kilowattstunden (4 738 961 für Bahnen) gegen 13 000 016 Kilowattstunden (4 752 644 für Bahnen) im Oktober 1907, also mehr 724 122 Kilowattstunden. Seit Beginn des Geschäftsjahres 1908/09 sind nutzbar (mit Eigenverbrauch) abgezogen: 48 471 920 Kilowattstunden (17 989 670 für Bahnen) gegen 46 077 899 Kilowattstunden (17 809 374 für Bahnen) im Jahre 1907/08, also mehr 2 394 021 Kilowattstunden.

Kalwerische Ascherleben. Wie der „Börsen-Cour.“ hört, wird die Aktionärgruppe, welche zurzeit einen Anfechtungsprozess gegen die Verwaltung der Kalwerische Ascherleben führt, die vom Landgericht Halberstadt erforderte Sicherheit von 80 000 Mark leisten und den Rechtsstreit fortführen (17 989 670 für Bahnen) gegen 46 077 899 Kilowattstunden (17 809 374 für Bahnen) im Jahre 1907/08, also mehr 2 394 021 Kilowattstunden.

Monat 211 788 gegen 203 375 und seit Jahresanfang 2 446 214 gegen 2 261 741 Waggon zu 10 gleichzeitig im Vorjahr. Gläubigerschutzverband. In einer Delegiertenkonferenz von 14 Gruppen Verbänden der Textil- und Konfektionsindustrie wurde, wie der „Konf.“ mittelt, beschlossen, den von uns bereits angekündigten Gläubigerschutzverband für die Textilindustrie, Sitz Berlin, zu gründen. Der neue Verband hat Zweck, bei Zahlungsstockungen und Konkursen die Interessen der beteiligten Gläubiger nach allen Richtungen hin wirksam zu vertreten.

Die Huckerbrauerei in München erzielte in 1907/08 einen Reingewinn von 320 380 (296 602) Mk. Der Vorschlag geht wieder dahin, keine Dividende zu verteilen, sondern weiter Rücklagen angesichts des Besitzes zweier Hotels zu machen. — Die Eberl-Huckerbrauerei erzielte in 1907/08 einen Reingewinn von 20 016 (21 900) Mk. Es wird vorgeschlagen, keine Dividende gegen 5 1/2 Proz. im Vorjahr zu verteilen.

Die Glasfabrik Brauer, Rohland & Co. m. b. H. in Oker am Harz ist, wie der „Konf.“ mittelt, in Zahlungsschwierigkeiten geraten und hat bei ihren Gläubigern ein Moratorium bis zum 5. Januar 1909 nachgesucht. Die Fabrik ist dem Verbands der Flaschenfabrikanten angeschlossen. Die Passiven sollen über 1/2 Million betragen.

Wickingsche Portlandzement- und Wasserkalwerke in Recklinghausen. Seitens der Verwaltung wird die Dividende für 1908 auf 9-10 Proz. geschätzt. Für 1907 wurden 12 Proz. Dividende ausgeschüttet.

Aktionärsrat Merz in Merzig a. d. Saar. Laut Geschäftsbericht erzielte die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahre aus dem Bierkonto 178 279 (214 736) Mk. Aus dem Vorjahr stehen 20 756 (17 670) Mk. zur Verfügung. Dagegen erfordern die Abschreibungen 61 672 (54 042) Mk. Der Reingewinn stellt sich auf 132 363 (178 414) Mk. Hieraus sollen, wie schon mitgeteilt, 9 (12) Proz. Dividende verteilt und 20 519 Mk. vorgezogen werden.

J. D. Riedel Akt.-Ges. in Berlin. Die Verwaltung teilt folgendes mit: In der Geschäftsliste macht sich eine leichte Besserung bemerkbar; wir sind mit Aufträgen sehr reichlich versehen. Die Gesellschaft verteilte im Vorjahr 9 Proz. Dividende auf die Stammaktien und 3,375 Proz. auf die Vorzugsaktien.

Clemens Lauteren. Der Geh. Kommerzienrat Clemens Lauteren, Inhaber der Weinfirma Koch, Lauteren & Co. in Homburg a. d. H., ist gestorben. Er war viele Jahre lang Mitglied des Aufsichtsrates der Darmstädter Bank. Ferner gehörte er dem Aufsichtsrat der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein an.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 3. Dezember.

Table with columns: Aktien, Dividende für %, Zins-termin, Kupon, Kursnotiz. Lists various companies like Stadt-Anleihe, Aktien-Anleihe, and their respective financial data.

Table with columns: Aktien, Dividende für %, Zins-termin, Kupon, Kursnotiz. Lists companies like Halleische Bankverein-Aktien, Spar-u. Vorschuss-Bank-Aktien, and their respective financial data.

Antliche Bekanntschaften.

Bekanntmachung.

Wir haben im Quartier der Sonntagstraße beschließen, die Ver...

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 30. November 1908 sind nach...

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet: 1...

Die unbenannten Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten...

Die Polizei-Bekanntmachung.

Das k. k. mährische Dragoner-Regiment Nr. 14 in Colmar i. G....

Bekanntmachung.

zur Ergänzungswahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht.

Bei der am 20. November d. J. in stattgefundenen Ergänzungswahl...

Bekanntmachung.

zur Ergänzungswahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht.

Bei der am 20. November d. J. in stattgefundenen Ergänzungswahl...

Bekanntmachung.

zur Ergänzungswahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht.

Bei der am 20. November d. J. in stattgefundenen Ergänzungswahl...

Bekanntmachung.

zur Ergänzungswahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht.

Bei der am 20. November d. J. in stattgefundenen Ergänzungswahl...

Bekanntmachung.

zur Ergänzungswahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht.

Bei der am 20. November d. J. in stattgefundenen Ergänzungswahl...

Bekanntmachung.

zur Ergänzungswahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht.

Bei der am 20. November d. J. in stattgefundenen Ergänzungswahl...

Bekanntmachung.

zur Ergänzungswahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht.

Bei der am 20. November d. J. in stattgefundenen Ergänzungswahl...

Bekanntmachung.

zur Ergänzungswahl der Beisitzer zum Kaufmannsgericht.

Bekanntmachung.

Die Ueberfälle, welche in der vom 22. bis 24. Oktober 1908 beim...

Bekanntmachung.

Auf dem neuangelegten Platz an der Ecke der Wertheburger...

Bekanntmachung.

An das Genossenschaftsamt Dr. 31 ist heute bei dem Bau-...

Bekanntmachung.

Am Sandbergers-Abteilung A. Nr. 130; betreffend die Firma...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

Bekanntmachung.

Unterricht. Männliche. Größeres Beton-, Eisenbeton-...

SANATOGEN ist ein Nährstoff von grösserer Reinheit, der sich als zuverlässiges Kräftigungsmittel...

Stille Beteiligung. fudt überseher, leitungsfähiges Sägewerk. Einlage 40 Mill., welche...

Uralksteinbruch. ca. 150 Tonn. groß, in unmittelbarer Nähe einer Station, 800 m...

Fabrikbesitzer. evang., aus besser Familie, 47 Jahre, Witwer mit 2 Kindern...

Verkäufe. Klein-Auto. Drei-Speiche, labales, billig zu...

Vertical text on the left margin, likely a page number or index.

Gegr. 1823.

J. A. Heckert,

18 Gr. Ulrichstr. 16,
empfehl. in grösster Auswahl

Neuheiten in Kristall und Porzellan, kunstgewerbliche Artikel in allen Preislagen.

Sodern erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

„Verzage nicht!“

(Nach Samuel Smiles)
Ein Buch für alle
aus dem praktischen Leben
für das Jenseitige.

„Mache deine Tage bei ihrer Morgenröte und gib ihnen bis zur Abendglut das Geleit!“

Schöne, feiselnde, volkstümliche Sprache. Jeder Satz eine höchstgenussvolle Lehre. Jedem heißt der Weg nach den Höhen des Lebens offen. Von zu finden und für mit Ehren und Anstand zu befristeten, leidet das Buch: „Verzage nicht!“

Ein Festgeschenk für alle.
Ein wertvoller Begleiter und Berater fürs Leben.

Inhalt:

Selbstachtung. Selbstbeherrschung. Selbsthilfe. Arbeit. Beharrlichkeit und Fleiß. Weise dem Verzagen Verbesserung der Lebenslage. Charakterstärke. Schule der Gefäßung.	Mut. Selbstbeherrschung. Temperament. Pflichtgefühl u. Wahrhaftigkeit. Gute u. schlechte Vorbilder. Das große Geheimnis des Erfolges. Gefühlswelt. Anwendung der Zeit.
---	---

Preis kartoniert 1.60 M., fein gebunden 2.25 M.

Das Werk ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, wobei auch ausführliche Prospekte mit Proben aus den einzelnen Abschnitten unentgeltlich ausgegeben werden.

Otto Hendel Verlag, Halle a. S.

Ich empfehle
vom 5.-20. Dezember
Wochentags 1/10 Uhr
Dr. Knoll,
Halle a. S. - Cröllwitz
Belfortstr. 13.

Saale-

40jährige Insertions-Erfolge
dokumentieren die Werbekraft
unseres Blattes, das sich steigender
Beliebtheit in den kaufkräftigen Kreisen
ganz Mitteldeutschlands erfreut.

**Annoncen aller Art haben
besten Erfolg.**

Verlangen Sie Offerte.

Geschäftsstelle Gr. Ulrichstr. 63, I.
Telephon 178, 590, 591.

! ZUR AUFKLÄRUNG !

ERSTENS:	ZWEITENS:	DRITTENS:
Bitte wir genau auf unsere Marke PALMIN zu achten, da oft andere Fabrikate mit ähnlichen Namen unterschoben werden	darf gesetzlich nur von uns allein PALMIN hergestellt werden. Andere Fabrikate mit ähnlichen Namen sind Nachahmungen.	trägt jedes Paket auf blauem Grund das Wort PALMIN und den Schriftzug Dr. Schlinck in roter Schrift als besondere Erkennung

H. Schlinck & Co. Mannheim
Alleinige Produzenten von Palmin.

Felleppiche!
Preisgekrönte präparierte Katzentelle
empfehlen büttlich 1788
Gebr. Danglowitz,
Lederverfabrik, Fischerplan 2.

Wo
kauft man billig u. gut selbst
gearbeitete Möbel u. Polster
waren



Feldherstr. 31.
Wölfelstraße
H. Bergmann

von heute ab Weihnachts-Ausstellung in sämtlichen Sälen meines Geschäftshauses eröffnet. Besichtigung ohne Verbindlichkeit erbeten.
Telephon 2382
Lieferung frei burd eigenes Geschäft.

Seldowolle,
nicht einlaufend, nicht flammend.
H. Schaefer Nachf., Gr. Ulrichstr. 64.

GERMANIA

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.

Sicherheitsfonds Ende 1907: 341.2 Millionen Mark.

Leibrenten-Versicherung

zu den günstigsten Bedingungen bei der höchsten Sicherheit.

Bisher ausgezahlte Renten: 38.5 Millionen Mark.

Prospekte und jede weitere Auskunft kostenfrei durch

Walter Rühlmann, Haupt-Agentur,
Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 17, I.

Empfehle für morgen Freitag abend von 5 Uhr ab die so beliebt gewordenen kleinen warmen

Blut- und Leberwürstchen

nach Berliner Art. 17763

Paul Bauermann, Marktplatz 20.



Dr. Mellinshoff's
Cognac, Rum, Likör,
Limonaden- und Punsch-
Essenzen

In Originalflaschen à 75 Pfg.
sind, wie jeder Kenner der Vorzüge weiß, die besten, im Gebrauch die ausgiebigsten und bewährtesten. Man wolle nachhaken lassen.

Die Getränke-Quelle für jedermann,
welche über 100 Jahre existiert, ist bei den vorbestimmten unumstößlich erhältlich oder auf Wunsch unumstößlich in France von der Essenzfabrik

Dr. Mellinshoff & Cie., Bückeburg.

Dr. Mellinshoff's Essenzen sind zu haben:

In Halle bei **Walter Dressler**, Gelstzer, **Paul Evers** Nachf., Gr. Ulrichstr. 51, **T. A. H. Fritze**, Südstr. 52, **Paul Fritzsche**, Dultschstr. 74, **Gust. Fuhrmann**, Reilstr. 5, **Heinhold & Co.**, Leipzigerstr. 104, **Apoll. Wilh. Höfer**, Gelstzer 50/60, **Ernst Jentisch**, Leipzigerstr. 81, **Fritz Müller**, Thalammstr. 8, **Herrn Pfuhl**, Ludw. Wuchererstr. 76, **Arno Rasch**, Reilstr. 2, **Albert Schlichter** Nachf., Steinstr. 6, **A. Steinbach**, Königstr. 14, **Herrn Stitz** Nachf., **H. Arndt**, Gr. Steinstr. 23, **E. Walters** Nachf., Moritzwinger 1, **M. Waltschott** Nachf., Gr. Ulrichstr. 20, in **Ammendorf** bei **Max Rose** Nachf., Drogerie.

Ein schmackhafter Honigkuchen

auf dem Weihnachtsfest erhöht nicht nur die
Weihnachtsfreude,
sondern ist auch der
Gesundheit
dienlich; solchen erhält man bei

Robert Schirmer, Honigkuchenfabrik,
Berkauf nur Leipzigerstraße 71, Mühlendammstraße 43, Forchstr. 54,
17900 - 2 Wfl. Ausgabe ab Wfl. 3. -

Wesentlich empfehlenswerte

Blutreinigungskur

durch
Citronalpillen.

In Tausenden von Familien zur Hand.
Sichere Auszeichnungen: Paris und London,
Gefällig schmeckt. Vorzüglich bewirkt als Blut-
reinigungsmittel und gegen alle Blut- und Stoff-
wechselstörungen, wie Sichel-Anämie, Schwäche,
Nerven, Gliederweh, Hämorrhoiden, Verstopfung,
Verdauungsstörungen, Kopfweh, Galle und
Nierenbeschwerden, Arthritis, auch warmliebig em-
pfehlen. - Dosis: 3-4 Mal in den Apotheken
erhältlich, wo nicht, direkt durch
Chem. Pharm. Laboratorium Bavaria
Hofmeister E. Scheidkopf in München S.

Mit heutigem Tage bin ich unter **Nr. 3462**
an das hiesige Fernsprechnetz angeschlossen.

A. Obersky, Korsett-Geschäft,

Gr. Steinstraße. 17751

Schreiberarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl., Hand u. Maschine, Vertriebsfertigkeiten
Hundschreit, Stenographie u. a. liefert

Hallische Schreibstube.

Gemeinnütz. Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser Hilfs-
kräfte für Schreib- u. Korsettarbeiten auf Stunden und Tage,
auch ins Haus und nach auswärts. (4750)

Karlsruhe 16. Fernsprecher 2794.

Gelehrten,

Schriftstellern, Sportleuten u. A. ist zur
Förderung des Allgemeinbefindens, zur
Hebung des Appetites und des Kräfte-
zustandes der Gebrauch von

Somatose

nen, in flüssiger Form, süß und herb,
zu empfehlen.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Mehrere Dampf-Kessel, solort billigst lieferbar

mit 2 Weillrohren à 110 qm Heizfläche,
8 Atm., 2,2 m Dtr., 11,5 m lang.
Erstklassige Ausführung. Vollständig neu.
Amtlich abgenommen
vom Dampf-Kessel-Revisions-Verein Breslau.

Främs & Freudenberg, Schweißnitz.
Maschinenfabrik. Kesselschmiede.

Die große Verbreitung der

Original-Victoria- und Afrana-Nähmaschinen

beruht auf deren seit vielen Jahren aus-
gezeichneten Güte und Vollkommenheit.
Empfehle dieselben als
nützliche Weihnachts-Geschenke,
auch Wasch- und Wringmaschinen.

Vertretung: **A. Pfeifer, Mechaniker,**
Halle a. S., Leipzigerstraße 2, II.
Reparatur-Werkstatt.

Vergrößerungen als passendes Weihnachtsgeschenk

liefert am besten

Kunststalt **P. Sage,** Halle a. S.,
Alte Promenade 13.

1. lebensgroßes Brustbild **6 Mark.**
- Konkurrenzlos -

Weihnachtsbitte.

In diesem Jahre kommen wir im Namen von mehr als
200 Kindern unserer zwei Kinder-Bewahranstalten, Gangestraße 2
und Sudwigstraße in Ludwig etc., welche wesentlich den Armen
Ständen angehören, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen, denn
selbst eine Weihnachtsfreude zu besitzen.

Freundliche Gaben bitten wir in obigen Anstalten oder bei den
Untergeschickten abzugeben

Der Vorstand der Kinder-Bewahranstalten zu Glaucha.
Dettendorff, Rentier, Wibel, Professor, Winger, Fabrikbesitzer,
Witte, Rator, Jabel, Zimmermeister.

Frau Major Regenbogen, Frau Oberw. Knuth, Frau Baumert,
Frau Marie Elms, Frau Director Bauer, Frau Zimmer-
meister Wenzl, Frau Rator Witte, Frau Director Bierwald.

Gas-Heizlicht Kronen Glühlicht Kocher Plätten

G. R. Kegel jun.

Gr. Ulrichstr. 7.

Kerzen. Für Hausfrauen.

Electric-Kerzen müssen Sie
probieren, heute Weltmarken. Die billigste, beste
und hellste Kerze. Ihnen nicht, riechen nicht,
schmecken nicht; beim Gas leicht beschaffbar
per Dtd. Wfl. - 55, - 80, - 90, 1.20. Man
verla-ge überall Electric-Kerzen von Frau Kuhn,
Witzberg, Bier; Oskar Ballin sen., Wfl., Leip-
zigerstraße 91, Oskar Ballin Jr., Leipzigerstraße 63.